

DE584_42	P05	M02	73_09	
B	E	G	Stat.: 48,27 bis 48,79	
Entfernung von Müll- und Schrottablagerungen aus den angrenzenden Uferbereichen an der ehemaligen Kaserne				
Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M04	73_01	I. U. + r. U.
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 46,46; 48,46 bis 49,93; 49,93 bis 50,22; 50,22 bis 50,42	
Ausweisen eines beidseitigen mindestens 20 m bzw. 10 m breiten gewässerbegleitenden (Stat. 49,93 bis 50,22 rechteitig) Randstreifens				
Verbesserung der Gewässergüte				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M05	508	
B	E	G	Stat.: 48,27 bis 48,79	
Untersuchung der Sohl- und Uferbereiche hinsichtlich Schwermetallbelastungen (Militärschrott inklusive Schmier- und Kraftstoffe) und sowie Ableitung von Maßnahmen				
Verbesserung der Gewässergüte				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M07	70_07	
B	E	G	Stat.: 48,722 bis 48,87	
Entfernung naturfremder Materialien im Uferbereich zur Förderung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung				
Verbesserung der Gewässerstruktur				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M09	508	
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 50,42	
Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen				
Verbesserung der Gewässergüte				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M08	70_02	
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 46,68; 49,09 bis 49,50	
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor (M01 in P05) z.B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar				
Verbesserung der Gewässerstruktur				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M03	70_10	
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 50,42	
Auslenkung des Gewässers, Einbringen von kiesigem Substrat, Einbau von Totholz (feste Verankerung), Einbringen von Störsteinen / Wurzelstüben im MW-Bereich zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung				
Förderung des naturnahen Gewässerzustandes				
		kR	mR	IR

DE584_42	P05	M06	69_02	
B	E	G	Stat.: 48,89	
ökologische Durchgängigkeit zum Grönaer Graben über eine Sohlgleite herstellen ohne größere Wassermengen über den Altlauf zu schicken (bei MNQ-Bedingungen ca. 15l/s - ca. 10 % des gesamten MNQ)				
Biotoopvernetzung, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit				
		kR	mR	IR

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-2: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_42 - P05)

Abschnitt:
Blatt 7 von 17

Zeichenerklärung

	69_01 - 69_03	Stauanlage / Sohlabsturz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	70_07	Ufersicherungen zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentw. rückbauen
	70_10	sonstige Maßnahme zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentwicklung
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich entfernen
	70_01	Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung ausweisen
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
		kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung
mR = mittelfristige Realisierung
IR = langfristige Realisierung

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten
---	----------	---	------------	---	-----------

- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

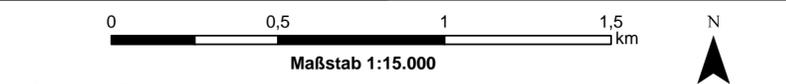
Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-2: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_42 - P05)

Stand Oktober 2011

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK Nuthe



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000